



Achim Post

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter für den Wahlkreis Minden-Lübbecke
Vorsitzender der NRW-Landesgruppe in der SPD-Bundestagsfraktion

Postanschrift:
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Hausanschrift:
Unter den Linden 50
10117 Berlin
Telefon: (030) 227-74 813
Telefax: (030) 227-76 813
E-Mail: achim.post@bundestag.de
www.achim-post.de

Wahlkreisbüro:
Lübbecker Straße 202
32429 Minden
Telefon: (0571) 505 05-30
Telefax: (0571) 505 05-50

Berlin, 01.06.2016

Pressemitteilung

Integration muss gelingen:

MdB Achim Post begrüßt Mindestvergütung für Deutsch- und Integrationslehrer

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in einem Beschluss eine Mindestvergütung für Lehrkräfte von Sprach- und Integrationskursen von 35 Euro pro Stunde sichergestellt. Diese Maßnahme soll dem Lehrkräftemangel entgegenwirken. Noch in diesem Jahr werden mehr als doppelt so viele Sprach- und Integrationskurse benötigt als im Vorjahr.

„Ich bin sehr froh, dass wir Sozialdemokraten eine bessere Bezahlung der Lehrkräfte in den Sprach- und Integrationskursen durchgesetzt haben“, erklärt der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Achim Post. „Lehrkräfte leisten einen elementaren Beitrag zum Gelingen der Integration von Flüchtlingen. Nur wenn wir sie angemessen und fair bezahlen, werden wir ausreichend Personal bekommen.“

Die bislang in dem Bereich gezahlten Gehälter reichen bei Weitem nicht aus, um genügend qualifiziertes Personal anzuwerben. Bereits seit Langem weist die SPD-Bundestagsfraktion auf diesen Umstand hin und hat sich für eine deutliche Verbesserung stark gemacht. „Dieser Einsatz hat sich jetzt gelohnt. Wir konnten mit dem Koaliti-

onspartner einen Beschluss im Haushaltsausschuss herbeiführen, der das Bundesinnenministerium ermächtigt, den Kostenerstattungssatz für die Integrationskurse zu erhöhen“, so Achim Post. Der Kostenerstattungssatz soll auf 4 Euro pro Teilnehmer und Unterrichtseinheit angehoben werden. Dadurch kann eine Mindestvergütung der Lehrer von 35 Euro pro Unterrichtseinheit garantiert werden.

Das Innenministerium muss nun sicherstellen, dass die Kursanbieter diese Mindestvergütung an ihre Lehrkräfte auszahlen. Die SPD-Bundestagsfraktion fordert die Bundesregierung auf, eine wirkungsvolle Gesamtstrategie für die verschiedenen Maßnahmen der Sprachförderung zu entwickeln. Diese müssen fortlaufend auf ihre Wirksamkeit überprüft werden. Nur so kann eine effiziente und effektive Aufgabenerledigung in diesem wichtigen Teilbereich der Integration erreicht werden.